

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Zandvoort, 1933-07-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

GRAND HOTEL - ZANDVOORT

EIGENAAR: J. J. HARDENBERG

HUIS VAN DEN 1^{EN} RANG, ONMIDDELLIJK AAN ZEE GELEGEN

TELEGRAM-ADRES: „GRANDHOTEL“
TELEFOON DIRECTIE No. 203
TELEFOON PORTIER No. 3

120 KAMERS EN SALONS
APPARTEMENTEN MET
PRIVÉ BADKAMER
200 BEDDEN
WARM EN KOUD WATER OP ALLE
KAMERS
CENTRALE VERWARMING

ZANDVOORT, 193

10. VII. 33.

ONDER DEZELFDE DIRECTIE:
CAFÉ-RESTAURANT „SUISSE“
BEURSPLEIN 4, ROTTERDAM
CAFÉ-REST. „T GOUDEN HOOFD“
ZEEVISCHMARKT 13, ROTTERDAM
CAFÉ-RESTAURANT „BELLEVUE“
PARK, ROTTERDAM
THEESCHENKERIJ „PARKZICHT“
PARK, ROTTERDAM

Lieber und sehr geehrter Herr Zandvoort -
ich bin mitten in der Arbeit für die
ersten Nummern und sehr in Sorge, dass
die Briefe, an denen sich ein
Mangel liegt, nicht vollständig kommen.

Wie ist es? Ich habe auf den Namen doch
vertraut? Bis zum 20. September, mein ich, alle
Befehle habe. Ich würde mir nichts anmerken,
wenn SIE mich nicht hierher. Aber damit
verstehe ich nicht ---

Mein Vater bittet mich Sie zu besuchen.
Es hat ihm sehr an mir, den ich ihm
sehr wertvoll habe, mit aller Aufmerksamkeit
sicherlich gelesen und meint, dass es seiner
sehr wohl wert wäre, zu einem „kleinen
Konferenz“, wie Sie ihn vorschlagen, zu
kommen - obwohl er auch mögliche Nachteile

Wie schon
bei so vielen Untersuchungen) gezeigt, ist
Beispiel in der Literatur das, die
nicht aufgeführt sind. Man darf
gefragt sein, wie diese Plan sich
weiter entwickelt. Dankbar wäre, ich
Herrn, wenn Sie mich auch das-
von Ziele haben.

Mit so hoffe ich recht gerne
von Ihnen zu hören
als Sie können

Klein
Herrn

An Stefan Zweig

Grand - Hotel - Zandvoort

Zandvoort, 10. VII. 33

Lieber und verehrter Stefan Zweig -

→

ich bin mitten in der Arbeit für die erste Nummer und sehr in Sorge, dass die Beiträge, an denen mir am meisten liegt, nicht pünktlich kommen. Wie ist es ? Ich kann auf den Ihren doch rechnen ? Bis zum 20. spätestens muss ich alles beisammen haben. Sehr ausser mir würde ich sein, wenn SIE mich sitzen liessen. Aber damit rechne ich nicht - - -

Mein Vater bittet mich, Sie zu grüssen. Er hat Ihren Brief an mich, den ich ihm weitergeschickt habe, mit aller Aufmerksamkeit gelesen und meint, dass er seinerseits wohl bereit wäre, zu einem "kleinen Kongress", wie Sie ihn vorschlagen, zu kommen - obwohl er auch mögliche Nachteile bei so einem Unternehmen zu sehen glaubt, zum Beispiel in der Gekränktheit derer, die nicht aufgefordert sind. Man darf gespannt sein, wie dieser Plan sich weiter entwickelt. Dankbar wäre ich Ihnen, wenn Sie mir auch darüber eine Zeile schrieben.

Und so hoffe ich recht geschwind von Ihnen zu hören

als Ihr treuer

Klaus
Mann